



ODENWALD-PANORAMA

Fotos: Dietrich vom Berge

Ein Haus im Stil der klassischen Moderne fügt sich in die historisch geprägte Umgebung

Längst ist der Odenwald nicht mehr das etwas abseits gelegene Mittelgebirge zwischen Rhein, Main und Neckar. Inzwischen hat er sich zu einer beliebten Wohnregion „gemausert“. Die aus der Region stammenden Bauherren des Architekturbüros Karl Kaffenberger haben den Platz für ihr neues Domizil an einer exponierten Südwesthanglage gefunden: Mit Blick über die im Tal liegende Altstadt und ihre bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Bausubstanz und zu den gegenüberliegenden, mit Streuobstwiesen sowie Mischwald bewachsenen Odenwaldbergen.

Eine Herausforderung bestand darin, den Neubau im Stil der klassischen Moderne in der Innenstadtlage mit der überwiegend historisch geprägten Umgebung zu platzieren: Der Baukörper wurde daher so gestaffelt, dass das Haus leicht und elegant wirkt. Die Südwesthanglage legte zudem großzügige Fenster nahe, die auch im Obergeschoss einen Blick über die Stadt und auf das Odenwald-Panorama schenken. Daher positionierten die Architekten die Fenster und die großen, von den Balkonen überdachten Terrassen



entsprechend in südwestliche Ausrichtung. Doch nicht nur vom herrlichen Landschaftskino wollten die Bauherren profitieren. Sie wünschten sich in ihrem großzügigen Eigenheim mit einem eigenen Kinoraum einen Bereich, der nur fürs Filmesehen konzipiert ist. Platz fand er passenderweise im

ohnein dunkleren Untergeschoss, wo die Familie seitdem ihrem cineastischen Vergnügen nachgeht.

Die großzügige Eingangsgalerie führt in den Luftraum, der zwischen dem Koch- und Essbereich liegt. Von hier sieht man bis in den Garten



und diese Blickachse führt durch das ganze Haus. Ein Dreiseitkamin verbindet Ess- und Wohnbereich – die Eckverglasung betont und unterstützt die gemütliche Wohnatmosphäre. Die offen gestaltete Küche eignet sich nicht nur hervorragend zum Kochen, sondern, dank des Thekenbereichs, auch zum gemütlichen bewirten von Gästen. In das Obergeschoss führt eine mit strukturierter, geölter Eiche belegte Stahlbetontreppe, für die das Stahlgeländer individuell angefertigt wurde. Beim Parkettboden fiel die Wahl auf das gleiche Material.



Seine Energie gewinnt der Neubau mittels Erdwärme. Das installierte KNX-System ermöglicht es, wesentliche Funktionen wie Sound, Licht, Jalousien etc. via Handy zu regeln, sowohl im Haus als auch aus der Entfernung. Auch das Tor zum Grundstück sowie das Garagentor sind via Smartphone zu steuern.

(Beteiligte Gewerke siehe S. 84)

www.karlkaffenberger.de